

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 – 2021
am 28. August 2017 im Saal des „Hauses der Begegnung“



Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Franz-W. Michels
Karsten Gehmlich
Hans-Dieter Georgi

Magistrat:

Bürgermeister
Erster Stadtrat
Stadträtinnen

Thomas Groll
Wolfram Ellenberg
Ella Milewski
Stephani Schmitt
Anita Ochs
Karl-Eugen Ramb
Klaus Schwalm
Horst Bätz

Stadträte

Stadtverordnete der CDU – Fraktion

Volker Zinser
Joachim Rausch
Walter Schmitt
Mario Gräser
Andreas Merten
Elena Georgi

Stadtverordnete der SPD-Fraktion

Jörg Grasse
Sebastian Sack
Thomas Horn
Karl Heinz Waschkowitz
Reiner Bieker

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Corina Krüger
Markus Bätz
Susanne Scheffler

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengersberg
Stadtteil Speckswinkel
Stadtteil Momberg
Stadtteil Neustadt

Karl Stahl (siehe CDU-Fraktion)
Jörg Grasse (siehe SPD-Fraktion)
Klaus Groll

Schriftführerin:

Gitta Kurz

Presse:

Oberhessische Presse, Herr Rinde
Mitteilungsblatt, Herr Wieber

Abwesend:

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Hans-Gerhard Gatzweiler
Stadtverordnete der CDU-Fraktion:	Karl Stehl Klaus Busch Bernd Malkus
Stadtverordnete der SPD-Fraktion:	Georg Metz Markus Stern
Ortsvorsteher Mengersberg	Karlheinz Kurz

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels eröffnet die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 - 2021 im großen Saal des Hauses der Begegnung der Stadt Neustadt (Hessen) um 19:00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Groll, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Klaus Groll für den Ortsbeirat Neustadt, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels stellt sodann die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Niederschrift

2.1 Niederschrift über die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 - 2021 am 06. Juni 2017

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt, ob gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06. Juni 2017 Einwendungen erhoben werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, gilt die Niederschrift sodann als angenommen.

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels bittet darum, die ausgehändigte Zusammenfassung der Ausschussbeschlüsse vom 23. August 2017 zur Mag.-Vorlage Nr. 64 dahingehend abzuändern, dass der FA I mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen die Annahme der Mag.-Vorlage empfiehlt.

Anschließend weist er nochmals auf die der Einladung beigefügten Anlagen hin. Die Stadtverordneten mögen insbesondere den als Kopie beigefügten Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 20. Juni 2017 zur Kenntnis nehmen.

3.2 Mitteilungen des Magistrates

3.2.1 Verkehrsüberwachung

Herr Bürgermeister Groll berichtet, dass aufgrund verwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung derzeit keine Verkehrsüberwachung durchgeführt wird. Eine Auswertung der Bilder durch Fremdfirmen ist nicht mehr zulässig. Die hierfür erforderliche Software ist derzeit noch zu kostenintensiv. Im Zusammenhang mit dem Haushalt 2018 soll die Thematik überdacht werden.

3.2.2 **Verkehrssituation L 3263 Neustadt/Wasenberg**

Bürgermeister Groll unterrichtet die Stadtverordneten, dass der Schwalm-Eder-Kreis bezüglich der Verkehrssituation auf der neugestalteten L 3263 zwischen Neustadt und Wasenberg angeschrieben worden sei. Seitens der Kommune werde beispielsweise eine Mittelmarkierung und Geschwindigkeitsbegrenzungen in gewissen Bereichen für sinnvoll erachtet. Der Schwalm-Eder-Kreis habe zwischenzeitlich mitgeteilt, dass man keinen Handlungsbedarf sehe.

3.2.3 **Haushaltsvollzug 2017**

Bürgermeister Groll setzt die Stadtverordneten in Kenntnis, dass sich zum einen die Kosten der Baumaßnahme im Bereich der Bäder in der Kindertagesstätte in der Eichsfelder Straße reduziert (144.000 € statt 160.000 €) und die gewährten Zuschüsse erhöht hätten (75.000 € statt 65.000 €). Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen nunmehr größtenteils für andere investive Maßnahmen im Bereich der Kindergärten genutzt werden.

3.2.4 **Termine**

08.09.2017 Antragsabgabe Hessischer Investitionspakt Soziale Integration im Quartier Es wird mitgeteilt, dass seitens des Landkreises und von He-phata positive Stellungnahmen zu zukünftigen Kooperationen bei der Nutzung des Hauses der Begegnung abgegeben wurden.

12.09.2017 Workshop Seniorenarbeit im Rahmen der Erstellung eines Altenhilfekonzepts

13.09.2017 Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs Pronold, MdB

20.09.2017 Treffen der LAG „Soziale Stadt“

20.09.2017 Fachstelle „Ländlicher Raum“ Berlin, Besuch der Region Marburger Land; Besichtigung des Begegnungstreffs und der Gemeinwesenarbeit

27.09.2017 Veranstaltung „40 Jahre RAF“ im Haus der Begegnung

3.2.5 **Antrag Nr. 10 der FWG-Fraktion „Sitzungsvorbereitung der Gremien“**

Bürgermeister Groll informiert über den seit der letzten Sitzung angefallenen Zeitaufwand zur Sitzungsnachbereitung als auch –vorbereitung. Es handelt sich um rund 40 Stunden. Er informiert, dass noch eine weitere Sitzung dokumentiert werden solle.

3.3 **Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist**

Herr Stadtv. Georgi hat an der Beiratssitzung der Netzgesellschaft Herrenwald am 28.06.2017 teilgenommen. Inhaltlich wird auf die Anlage 1 des Protokolls verwiesen.

Top 4 **Fragestunde**

4.1 **Anfragen - schriftlich**

4.1.1 **Errichtung eines Geburtenwaldes**

Der Stav. Gräser bittet um Mitteilung, ob im Bereich der Stadt Neustadt (Hessen), am Beispiel von Stadtallendorf und Lohra, ein Geburtenwald errichtet werden könne. Bürgermeister Groll beantwortet die Anfrage dahingehend, dass es grundsätzlich vorstellbar sei, einen Geburtenwald zu errichten. Gemeinsam mit dem Förster wird derzeit die Umsetzung geprüft. Da auch die Umwelt- und Naturschutzgruppe Momberg ein solches Vorhaben realisieren möchte, soll darüber nachgedacht werden, dort die beiden anderen Stadtteile einzubeziehen.

4.2 **Fragen aus aktuellem Anlass**

Nach Aufruf werden keine Anfragen gestellt.

Top 5 **Große Anfragen**

Es liegen keine großen Anfragen vor.

Top 6 Anträge – alt –
Es liegen keine alten Anträge vor.

Top 7 Anträge – neu –

7.1 Antrag Nr. 11 der SPD-Fraktion „Carsharing und Elektromobilität“

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Herrn Stv. Horn wird das Wort erteilt. Dieser bezieht sich in seiner Stellungnahme inhaltlich auf die Begründung des Antrages und die bereits in der hierzu in der Sitzung des Fachausschusses II erfolgte Diskussion.

Anschließend berichtet Herr Bürgermeister Groll über einen Besuch in der Nachbarkommune Rauschenberg. Dort wird ab dem 01.09.2017 die Maßnahme umgesetzt. In den Kommunen Weimar und Lahntal ist noch kein Beginn absehbar, da kein Betreiber gefunden werden konnte.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss II den Antrag in seiner Sitzung behandelt habe. Dieser gilt nunmehr als eingebracht.

Top 8 Magistratsvorlagen – alt –

Top 9 Magistratsvorlagen – neu –

9.1 Magistratsvorlage Nr. 55 - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 10.07.2017, betreffend **Erwerb eines Kleinschleppers; Außerplanmäßige Auszahlung**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen. Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner letzten Sitzung am behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen habe.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

9.2 Magistratsvorlage Nr. 56 - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 14.07.2017, betreffend **Zweite Satzung zur Änderungen der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiete der Stadt Neustadt (Hessen) vom 16. Dezember 2013**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen. Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner letzten Sitzung am behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen habe.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

9.3 Magistratsvorlage Nr. 57 - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 17.07.17, betreffend **Annahme eines gerichtlichen Vergleiches in einem Insolvenzverfahren**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen. Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner letzten Sitzung am behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen habe.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.4 **Magistratsvorlage Nr. 58** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 18.07.17, betreffend **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Neustadt (Hessen) für das Fördergebiet „Innenstadt“**
Beschluss des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes sowie Festlegung des Fördergebietes

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Bürgermeister Groll bezieht sich inhaltlich auf das digital zur Verfügung gestellte ISEK und die darin geplanten Maßnahmen einschließlich der vorgesehenen Fördermittel bzw. -quoten. Anschließend fordert er zur aktiven Mitarbeit bei der Umsetzung des Konzepts auf.

Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass die Fachausschüsse I und II die Vorlage in ihren letzten Sitzungen behandelt und jeweils einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen haben.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.5 **Magistratsvorlage Nr. 59** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 21.07.17, betreffend **Überplanmäßige Aufwendung beim Produkt Wasserversorgung Gebührenkalkulation**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen. Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner letzten Sitzung am behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen habe.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.6 **Magistratsvorlage Nr. 60** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 21.07.17, betreffend **Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung, Straßen „Im Heidental“ und „Am Tiefen Graben“, ab Kreuzung „Im Heidental“ in Richtung „Lehmkaute“**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss II die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.7 **Magistratsvorlage Nr. 61** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 26.07.17, betreffend **III. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Neustadt (Hessen)**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.8 **Magistratsvorlage Nr. 62** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 26.07.17, betreffend **Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Neustadt (Hessen)**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.9 **Magistratsvorlage Nr. 63** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 01.08.17, betreffend **Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Neustadt (Hessen)**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.10 **Magistratsvorlage Nr. 64** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 01.08.17, betreffend **Neufassung der Kostenbeitragsatzung zur Satzung der Stadt Neustadt (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Neustadt (Hessen)**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Bürgermeister Groll das Wort. Dieser nimmt ausführlich Stellung zum Sachverhalt und auf die bereits geführte Diskussion der Sitzung des Fachausschusses I. Er begründet die Vorlag nochmals und weist darauf hin, dass derzeit der Deckungsbeitrag beim Produkt „Kindertageseinrichtungen“ lediglich 25% betrage und dass dieser bei defizitären Haushalten zur Haushaltsgenehmigung mindestens 33% betragen müsse.

Zudem soll die Satzung zum 01.01.2018 in Kraft treten; die Gebührenfreiheit für Eltern gelte erst ab 01.08.2018.

Durch gesetzliche Vorgaben und Lohnerhöhungen stehen den Mehrausgaben von mindestens 40.000 € (ohne Waldkindergarten) lediglich Mehreinnahmen durch die Gebührenerhöhung in Höhe von 18.000 € entgegen.

Herr Stv. Georgi teilt im Anschluss den Standpunkt der CDU-Fraktion mit (s. Anlage 2). Diese werde der Vorlage zustimmen.

Herr Stv. Gehmlich spricht für die FWG-Fraktion. Die Stellungnahme ist als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt.

Herr Stv. Grasse nimmt zu den Ausführungen dahingehend Stellung, dass durch das erweiterte Angebot in der Tagesbetreuung im Hinblick auf die hierfür notwendigen Personalkosten die moderate Erhöhung zumutbar sei.

Stv. Sack nimmt zu der Äußerung des Bürgermeisters hinsichtlich einer möglichen Kreisumlagen senkung wegen der Einsparungen des Landkreises Stellung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels lässt über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 4 Gegenstimmen der FWG-Fraktion die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.11 **Magistratsvorlage Nr. 65** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 08.08.17, betreffend **Überplanmäßige Auszahlung; hier: Fernüberwachung Wasserversorgung**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.12 **Magistratsvorlage Nr. 66** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 10.08.17, betreffend **„Haus der Begegnung“ – Zweckbindungsfrist im Sinne des Gemeinwesens.**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen auf Nachfrage keine Wortmeldungen. Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner Sitzung behandelt und einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfohlen hat.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top10 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft diesen Tagesordnungspunkt auf. Nachdem keine Wortmeldungen schließt er die Sitzung.

35279 Neustadt (Hessen), den 30. August 2017

Franz.-W. Michels
Stadtverordnetenvorsteher

Gitta Kurz
Schriftführerin